

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 47:

„Komm mit“ sagte Samu ganz leise, nahm meine Hand und ging mit mir ins Schlafzimmer. Wir konnten die Finger nicht voneinander lassen, ich setzte mich aufs Bett und ließ mir meine Sachen von Samu ausziehen. Ich zog ihm seine dann auch aus und schließlich schiefen wir miteinander. Eine ganze Weile lagen wir dann noch einfach im Bett und schauten uns immer wieder tief in die Augen, ich kann gar nicht sagen, was für ein unglaubliches Gefühl es war, mit Samu zusammen zu sein. *Seine Augen sind einfach der Hammer, ich könnte ihm stundenlang einfach nur in die Augen schauen.* Dachte ich mir und mein Blick wanderte irgendwann auf den Radiowecker neben dem Bett „Ach herrje, es ist schon halb sieben.“ Erschrocken stand ich auf und auch Samu war erstaunt, dass es schon so spät war. „Ich geh schnell duschen, zieh mich an und fange dann mit dem Essen an“ sagte ich und verschwand direkt ins Bad. In Windeseile machte ich mich fertig und zog mir ne Jeans und nen Pulli über. Mit noch nassen Haaren ging ich in die Küche um Nudelwasser aufzusetzen und staunte nicht schlecht, als Samu dies schon gemacht hatte. Also ging ich mir meine Haare föhnen und bereitete dann das Essen vor. Samu ging in der Zeit ebenfalls ins Bad und saß danach an seinem Laptop. „Soll ich dir wirklich nicht helfen?“ fragte er zum zweiten Mal. „Nein, ich mach das hier schon alleine, das ist ja nicht viel Arbeit.“

Um genau fünf Minuten vor acht war ich mit allem fertig und wir deckten schnell gemeinsam den großen Tisch, der im Wohnzimmer stand. Wir stellten gerade die zwei Schüsseln Nudelsalat und die Teller mit den Frikadellen auf den Tisch, da klingelte es auch schon. „Hey Jungs, kommt rein“ begrüßte ich alle und wir umarmten uns. „Das riecht aber lecker hier“ bemerkte Janne. „Leider kann ich aber nicht lange bleiben. Ich hab noch was vor, also ich denke mal, dass ich in einer Stunde wieder weg bin. Ist doch ok, oder?“ Ich nickte und bat die Jungs sich an den Tisch zu setzen. „Da seid ihr ja“ sagte Samu, als er mit zwei Flaschen Rotwein aus der Küche kam. Er füllte die Gläser und wir begannen zu essen. Die Jungs und auch Samu waren von meinem Nudelsalat begeistert, als ob sie noch nie einen gegessen hätten.

Nach dem Essen räumten wir alle zusammen den Tisch ab und machten es uns auf der Couch gemütlich. Janne verabschiedete sich um viertel nach neun und wir anderen unterhielten uns noch den ganzen Abend. Gemeinsam erzählten mir die Jungs von der Tour und wie viel Spaß es machte so rum zu reisen. Um halb eins in der Nacht verabschiedeten sich auch Raul, Sami und Jukka. „Ich bin total müde, sollen wir

schlafen gehen?" fragte mich Samu. „Geh du schon mal vor, ich räum noch eben die paar Gläser weg und komme dann auch.“